

## Protokoll der QNN-Mitgliederversammlung 28.10.2017

**Beginn 11:15 Uhr**

### Inhalt

Protokoll der QNN-Mitgliederversammlung 28.10.2017 .....	1
TOP 1 „Begrüßen & Eröffnen der Mitgliederversammlung“: .....	2
TOP 2 „Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung“ und TOP 3 „Feststellen der Beschlussfähigkeit“: .....	2
TOP 4 „Festlegen von Versammlungsleitung (VL) und Protokollführung“:.....	2
TOP 5 „Genehmigen der Tagesordnung und der Geschäftsordnung“: .....	3
TOP 6 „Bericht zur Vorstands- und Vereinsarbeit seit der letzten MV“: .....	3
TOP 7 „Finanzbericht 2016“: .....	3
TOP 8 „Bericht der Kassenprüfenden“: .....	4
TOP 9 „Aussprache über die Berichte“:.....	4
TOP 10 „Beschluss über die Entlastung des Vorstands“:.....	4
TOP 11 „Stand des Haushaltsplans 2017“:.....	5
TOP 12 „Entwurf Haushaltsplan 2018“:.....	5
TOP 13 „Bericht AG „QNN-Strukturentwicklungsprozess (SEP)“:.....	5
TOP 14 „Aussprache über die Ergebnisse“: .....	6
MITTAGSPAUSE.....	6
TOP 15 „satzungsgemäß gestellte Anträge“: .....	6
TOP 15.2 - QNN-Selbstverständnis .....	6
TOP 15.3 - Neue Satzung .....	6
TOP 15.3.a unstrittige Teile der Satzung - 1. Teil.....	6
TOP 15.3.a unstrittige Teile der Satzung – Teil „hilfsweise“ .....	7
TOP 15.3.b §2 Vereinszweck .....	7

TOP 15.3.c §8 Mitgliederversammlung.....	8
TOP 15.3.d §12 Vorstand – Gesamtstruktur, Antrag des VSE.....	8
TOP 15.3.e §12 Vorstand Abschnitt A (10) – geschäftsführender Vorstand	9
TOP 15.3.f §12 Vorstand Abschnitt B (14) und (16) – Zusammensetzung erweiterter Vorstand.....	9
TOP 15.3.g – Sonstiges.....	11
TOP 15.4 - Geschäftsordnung.....	12
TOP 15.5 - Mitgliedsordnung .....	12
TOP 15.6 Saalantrag – nächste MV .....	12
TOP 16 „Verschiedenes / Stimmen aus dem Plenum“: .....	13
TOP 17 „Schlusswort des Vorstands, Schließen der Versammlung“: .....	13

### TOP 1 „Begrüßen & Eröffnen der Mitgliederversammlung“:

Die Mitgliederversammlung wird um 11.15 Uhr eröffnet und die Mitglieder werden begrüßt.

### TOP 2 „Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung“ und TOP 3 „Feststellen der Beschlussfähigkeit“:

Zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß 4 Wochen im Voraus eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### TOP 4 „Festlegen von Versammlungsleitung (VL) und Protokollführung“:

- Für die Versammlungsleitung wird Michael Schröder vorgeschlagen und einstimmig gewählt - beschlossen.
- Für die Protokollführung wird Jessica Lach vorgeschlagen und einstimmig gewählt – beschlossen.

### TOP 5 „Genehmigen der Tagesordnung und der Geschäftsordnung“:

Jedes Mitglied erhält eine blaue Karte zur Stimmabgabe. Aktuell sind 25 Mitglieder stimmberechtigt in der Versammlung, jedes Mitglied darf lt. Satzung von bis zu 2 natürlichen Personen vor Ort vertreten sein. Darüber hinaus befinden sich Gäste im Saal.

- Abstimmung über Zulassung von Gästen und ob sie die über die MV-Geschäfts- und die Tagesordnung mit abstimmen können – beschlossen von den anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern.
- Die Tagesordnung und die MV-Geschäftsordnung werden von den Anwesenden - einstimmig beschlossen.

### TOP 6 „Bericht zur Vorstands- und Vereinsarbeit seit der letzten MV“:

(GF): Friederike Wenner erläutert anhand einer Präsentation was im Jahr 2017 bis dato alles erfolgt ist („Bericht 2017“). Es wird ferner dargestellt, welche Ziele im Rahmen der „Kampagne zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt“ verfolgt werden, inwiefern sich das QNN entwickelt hat (div. neue Projekte etc.), was das QNN ist (queere Menschen → QNN Mitglieder → QNN Vorstand → QNN Geschäftsstelle). Abschließend werden Netzwerke/Netzwerktreffen anhand von „Lesbisch in Niedersachsen“ (LiN) verdeutlicht, das QNN Team 2017 vorgestellt und sich bei allen engagierten Menschen bedankt.

### TOP 7 „Finanzbericht 2016“:

Ab TOP 7 sind insgesamt 27 Stimmen in der MV vertreten, Nachzügler.

Thomas Wilde stellt den Finanzbericht 2016 vor und erläutert, dass die Vereinskosten knapp unterschritten wurden. Fraglich ist, wie hoch die Kosten für 2017 insgesamt werden (→ Vergrößerung QNN Team). Div. Arbeitskreise (über VNB) und Projekte wurden finanziert. Es ist ein großer Überhang entstanden, da Zusatzfinanzierungen erhalten wurden.

### TOP 8 „Bericht der Kassenprüfenden“:

Der Bericht der Kassenprüfung wird verlesen. Die Ergebnisse wurden von den Kassenprüfenden als stimmig festgehalten. Die Haushaltsführung von Verwaltung und Vorstand wurde als sparsam bewertet, die Buchhaltung als nachvollziehbar. Die Kassenprüfenden hatten keine Beanstandungen und empfahlen in der MV eine Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Haushaltsjahr 2016.

Nachfrage: Die Summe unter Punkt 6 stimmt nicht mit der Summe des Kassenprüfungsberichtes überein und sollte nochmal geprüft werden.

- Abstimmung über Änderung der Tagesordnung, TOP „Entlastung“ zurückstellen → einstimmig beschlossen.

### TOP 9 „Aussprache über die Berichte“:

Keine weiteren Fragen zu den Berichten, da bereits während der Berichte Fragen zugelassen waren.

### TOP 10 „Beschluss über die Entlastung des Vorstands“:

Zunächst wird diskutiert, ob die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes dessen Arbeit ohne die Kassenführung beinhalten soll. Die Diskussion wird obsolet, denn der fehlende/ falsche Betrag aus der Kassenprüfung wurde geklärt → Die Differenz der Summen ergab sich aus einer fehlenden Berücksichtigung der Barkasse.

- Antrag auf Änderung der Tagesordnung, nun soll folgen „Abstimmung über die Entlastung des Vorstands“ → einstimmig beschlossen.
- Antrag: Den Vorstand vollumfänglich zu entlasten → einstimmig beschlossen.

### TOP 11 „Stand des Haushaltsplans 2017“:

Input von Friederike Wenner zu „Was macht das QNN“ (Ergebnisse: Strategiewochenende“) → Diskriminierungsabbau, Infrastruktur ausbauen (Ziel: kommunale Finanzierung), Verzahnung mit anderen Strukturen, neue Inhalte erschließen, Öffentlichkeitsarbeit mit Köpfchen, Vorstellung Förderbericht: realisierter/ laufender Projekte niedersachsenweit.

Nachfrage zu Forschungsprojekten, sie fehlten im Input. Erläuterung: Trennung zwischen QNN-Sammelantrag „Kampagne“ wie Modellprojekte, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit etc. (ca. 950.000€) und vom MS getätigten Mittelwidmungen beispielsweise für kommunale Förderung, Forschung (ca. 400.000€)

Fortführen des Förderberichts: die aktuelle Situation ist problematisch wegen der Neuwahl des Landtags und der Tatsache, dass unter den 400.000€ der beantragten Großprojekte einige z.T. bis Ende 2018 laufen. Diese Mittel gehen in die sogenannte Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2017, der eventuell vom Finanzministerium nicht zugestimmt wird. Insofern weist der „Plan“ 2018 diese 220.000 € als eine Art „Rückstellung“ für dieses Übertragungsrisiko aus.

### TOP 12 „Entwurf Haushaltsplan 2018“:

In TOP 11 mitverhandelt. keine Nachfragen.

### TOP 13 „Bericht AG „QNN-Strukturentwicklungsprozess (SEP)“:

Die AG „QNN-Strukturentwicklungsprozess (SEP) berichtet. Die AG traf sich an 3 Wochenenden im Waldschlösschen und 1x eintägig in Hannover. Sie verschaffte sich zuerst einen Überblick über den IST-Stand QNN → komplexer als gedacht. Im Prozess wechselte die personelle Zusammensetzung der AG laufend, neue Menschen kamen hinzu, was es notwendig machte, manche Dinge ein zweites Mal zu besprechen. Die AG diskutierte unterschiedliche Veränderungsideen für das QNN z. B. ob ein Zwischengremium gebildet wird, das größer als der jetzige Vorstand ist und somit mehr von der Mitgliedschaft

vertreten sein können. Schwierigkeit → was macht das Gremium, was verantwortet der Vorstand? → Grenzen zu schwammig, so entstand die Modellidee: Kernvorstand + erweiterter Vorstand mit einer letzten Differenz, die die AG nicht lösen konnte.

#### TOP 14 „Aussprache über die Ergebnisse“:

Die Arbeit der AG SEP wird gelobt.

### MITTAGSPAUSE

#### TOP 15 „satzungsgemäß gestellte Anträge“:

Ab TOP 15 insgesamt 29 Mitglieder-Stimmen in der MV.

Die Reihenfolge der Anträge wird erläutert → Abfolge in 4 Blöcken, Anträge mit weitreichendsten Konsequenzen zuerst.

- Abstimmung, ob die Reihenfolge beibehalten werden soll → einstimmig beschlossen.
- Abstimmung, ob alle bislang eingereichten Anträge zur Diskussion zugelassen werden sollen → einstimmig beschlossen.

**Die Wortlaute der Anträge und der dazugehörigen Dokumente befinden sich im Anhang. Stimmenangaben in der Reihenfolge Ja-Nein-Enthaltung.**

#### TOP 15.2 - QNN-Selbstverständnis

- Abstimmung über den vorliegenden und verlesenen Antrag → einstimmig beschlossen (29/0/0)

#### TOP 15.3 - Neue Satzung

- Abstimmung über die Reihenfolge: → einstimmig beschlossen

#### TOP 15.3.a unstrittige Teile der Satzung - 1. Teil

- Wird von den Antragstellenden Gay in May e.V. & VNB e.V. zurückgezogen

#### TOP 15.3.a unstrittige Teile der Satzung – Teil „hilfsweise“

- Antrag wird von den Antragstellenden Gay in May e.V. & VNB e.V. verlesen → einstimmig beschlossen (29/0/0)

#### TOP 15.3.b §2 Vereinszweck

- Abstimmung zur Tagesordnung: Reihenfolge beibehalten: eine Enthaltung, kein nein, Rest ja → angenommen

#### TOP 15.3.b §2 Vereinszweck – Unterpunkte (2) und (3)

Es liegen Anträge vom VSE e.V. und Gay in May/VNB vor.

- Abstimmung zur Tagesordnung: Soll die Reihenfolge geändert werden, Abstimmung Handzeichen → 4 Enthaltungen, 1 Nein, Rest ja

#### TOP 15.3.b §2 Vereinszweck – Unterpunkte (2) und (3),

- Antrag wird vom Antragstellenden VSE e.V. verlesen und von der MV diskutiert, Abstimmung: 25 ja, 2 Nein, 2 Enthaltung → beschlossen,
- Nächster Antrag zu diesen Satzungspunkten entfällt dementsprechend (Gay in May e.V. / VNB e.V.)

#### TOP 15.3.b §2 Vereinszweck – Unterpunkte (6) a-c

Es liegen Anträge von Gay in May/VNB und SVE@AHN vor

Zur Wortwahl „Infektionen/Erkrankungen“ → Wortmeldung: Meinung von Fachleuten (SVE) berücksichtigen, Wortmeldungen zu verschiedenen Begrifflichkeiten: Infektion, Erkrankung, Infektionserkrankung.

Zur formalen und/oder praktischen Trennung von Präventionsarbeit im Land:  
 → Wortmeldungen: gewünscht wird Kompromisslösung (insbesondere Kooperation mit der AIDS-Hilfe Niedersachsen benennen), Gegenrede: lieber kurze Fassung, Wortmeldung: zukünftige Fördergelder, Wortmeldung: nicht nur HIV im Blick haben, auch andere STI.

→ Diskussion um Terminus „Menschen mit Behinderung“ ohne Abschluss

Anhand der fachlichen Wortbeiträge ändern Gay in May/VNB ihren Antrag, ein Mitglied bietet an, sich im Kolleg\*innen-Kreis telefonisch zu erkundigen, was die bestmögliche Benennung zum Thema „Menschen mit Behinderung“ angeht.

- Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Zurückstellung des Antrags bis zur Abklärung des Termins, Abstimmung mit Handzeichen → 1 Nein, keine Enthaltung, Rest Ja → beschlossen

### TOP 15.3.c §8 Mitgliederversammlung

Es liegen Anträge vor von VSE und LiN, dazu der ursprüngliche Antrag von Gay in May/VNB

Antrag VSE wird verlesen.

Wortmeldung/Gegenrede: Die Geschäftsordnung behandelt die Zusammenarbeit von Vorstand und Geschäftsführung und dient dem Vorstand zur Festlegung von Aufgabenverteilung und Fristen rund um Sitzungen und Vorstandsentscheidungen. Darum sollten Änderungen vom Vorstand vorgenommen werden können und nicht bis zur nächsten MV vertagt werden müssen.

- Abstimmung über den Antrag: ja 3, nein 22, Enthaltung 4 → abgelehnt

Antrag LiN wird verlesen

Wortmeldung: Verständnisfrage

- Abstimmung über den Antrag: 25 ja, 0 nein, Enthaltung 3 → angenommen

Antrag Gay in May → entfällt dementsprechend (in Antrag LiN vollständig enthalten)

### TOP 15.3.d §12 Vorstand – Gesamtstruktur, Antrag des VSE

Der Antrag des VSE wird diskutiert. Die Aufteilung des Vorstands in Gesamtvorstand und geschäftsführenden Vorstand scheint nicht deutlich genug herausgearbeitet. Der VSE möchte einen ergänzenden Saalantrag einbringen, dass die Satzungsformulierung zur Zusammensetzung des Vorstands in die Geschäftsordnung aufgenommen werden soll.

- Antrag an die Geschäftsordnung: Bitte um Ende der Debatte und Abstimmung, Abstimmung per Handzeichen → mit deutlicher Mehrheit beschlossen



- Abstimmung über den Antrag des VSE: ja 0, nein 27, Enthaltung 2 → abgelehnt
- Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Saalantrag VSE zulassen und jetzt behandeln → mehrheitlich beschlossen

Der Antrag wird im Wortlaut aufgenommen und der MV über die Beamerprojektion zur Verfügung gestellt. Siehe Anhang.

- Abstimmung: ja 24, nein 0, Enthaltung 3 → beschlossen

#### TOP 15.3.e §12 Vorstand Abschnitt A (10) – geschäftsführender Vorstand

Es liegen ein Antrag von Gay in May und zwei Anträge vom VSE vor. Die MV diskutiert: sollen alle Anträge verlesen und in einer Generaldebatte diskutiert werden oder Antrag für Antrag diskutiert und abgestimmt werden?

- Antrag zur Tagesordnung: Abstimmung für „Antrag für Antrag“ → mehrheitlich beschlossen

Antrag Gay in May/VNB. Im Zuge der Diskussion verändern / erweitern die Antragstellenden den Wortlaut ihres Antrags.

- Abstimmung über den Antrag: ja 24, nein 2, Enthaltung 3 → beschlossen
- Die weiteren Anträge zu behandeln entfällt dementsprechend
- Antrag zur Tagesordnung: kurze Pause → Abstimmung → beschlossen

#### TOP 15.3.f §12 Vorstand Abschnitt B (14) und (16) – Zusammensetzung erweiterter Vorstand

Es liegen fristgerecht eingegangene Anträge der AG Strukturentwicklung vor, sie werden gestellt von Gay in May/VNB und LiN. LiN hat einen weiteren Antrag nach Fristablauf gestellt, der als Saalantrag in die Tagesordnung aufgenommen worden ist und mit den Unterlagen zur MV an die Anwesenden ausgegeben wurde.

Zu Frage „Generaldebatte oder Antrag für Antrag“?

- Antrag an die Tagesordnung „Generaldebatte“: Abstimmung → mehrheitlich beschlossen

Zunächst wird der Saalantrag LiN erläutert, da er nicht mit der Einladung verschickt werden konnte. Diskussion der vorliegenden Varianten.

- Antrag auf Schluss der Debatte → mehrheitlich beschlossen

Es wird nochmal ein Stimmungsbild zu den vorliegenden Anträgen gewünscht und per Summen umgesetzt.

- Abstimmung über Antrag AG SEP 1 von Gay in May/VNB: ja 14, nein 10, Enthaltung 5 → abgelehnt
- Abstimmung über Antrag AG SEP 2 von LiN: ja 5, nein 17, Enthaltung 7 → abgelehnt
- Abstimmung über Saalantrag LiN: ja 15, nein 12, Enthaltungen 2 → abgelehnt

Die MV diskutiert weiter, da die Satzung unvollständig nicht eintragungsfähig ist. Wie eingangs erläutert würde die Versammlung für das Formulieren von satzungsrelevanten Anträgen für eine ausreichende Ausarbeitungszeit unterbrochen werden. SCHLAU kündigt an, einen weiteren Vorschlag anhand der Diskussion ausformulieren zu wollen. Auch LiN erwägt, eine weitere Idee anhand der Diskussion durchzuspielen. Eine dritte Meldung, in der Pause an einem Vorschlag zu arbeiten, wird geäußert.

- Antrag auf Schließen der Redner\*innenliste → beschlossen

Versammlungspause, anschließend erläutert zunächst SCHLAU seinen Vorschlag am Flipchart: max. 13 Personen im erweiterten Vorstand  
Zusammensetzung aus 7 im Vorschlagsrecht benannte Gruppen/ Netzwerke (AG SEP 1) und 6 Plätze für freie Kandidaturen, Formulierung der Satzungsformulierung siehe Saalantrag im Anhang

Der zweite Saalantrag wird zurückgezogen / nicht eingebracht.

Als drittes beamert LiN die in der Pause entstandene Satzungsformulierung und erläutert sie inkl. Herleitung. Zunächst weiterhin 8 Personen im erweiterten Vorstand – 4 LSTI, 2 queere „Großstrukturen“, 2 „Kleinstrukturen“, im Zuge der Diskussion wird ergänzt um die 2 freien Plätze

der ursprünglichen AG-Anträge, insgesamt nun bis zu 10 Personen im erweiterten Vorstand.

- Antrag auf Schließen der Redner\*innenliste → beschlossen

Da einige Personen die MV mittlerweile verlassen haben, werden die noch anwesenden Stimmen erneut durchgezählt: 27 Stimmen sind auf der MV weiterhin vertreten.

- Antrag an die Tagesordnung → in der Reihenfolge SCHLAU / LiN abstimmen? → 10 ja, 6 nein
- Abstimmung über Saalantrag von SCHLAU: ja 11, nein 12, Enthaltung 4 → abgelehnt
- Abstimmung über neuen Saalantrag von LiN: ja 21, nein 5, Enthaltung 1 → beschlossen
- Antrag zur Geschäftsordnung → Sitzung schließen und alles Weitere vertragen → mehrheitlich abgelehnt

Das antragstellende und in diesem Moment auch abreisende Mitglied äußert den Wunsch, das QNN möge die MV evaluieren.

Nach erfolgreicher Kontaktaufnahme mit Expert\_innen kann nun eine Bearbeitung des zurückgestellten Antrags zu §2 Vereinszweck / Terminus „Menschen mit Behinderung“ erfolgen. Die Expertise wird in von den Antragstellenden Gay in May/VNB in die Formulierung übernommen.

- Abstimmung Antrag Gay in May aus TOP 15.3.b: ja 22, 0 nein, Enthaltung 2 → beschlossen
- Der Antrag von SVeN hierzu entfällt dementsprechend

#### TOP 15.3.g – Sonstiges

Es gab 2 Anträge, die Satzung zu ergänzen, einmal von SVeN und einmal von Gay in May; dieser Antrag kam nach der Einladungsfrist beim QNN an und wurde als Saalantrag in die Tagesordnung und MV-Unterlagen aufgenommen.

Antrag „SVeN“ – Vorstandshaftung, wird in Vertretung verlesen, da SVeN nicht an der MV teilnimmt und diskutiert.

- Abstimmung: ja 0, nein 13, Enthaltung 6 → abgelehnt

Saalantrag „Gay in May“ – Satzungsänderung zur Eintragung darf durch Vorstand vorgenommen werden.

Antrag wurde verändert/ erweitert (Nennung einer konkreten Position in der Satzung).

- Abstimmung Saalantrag „Gay in May“: ja 21, nein 0, Enthaltungen 0 → beschlossen

#### TOP 15.4 - Geschäftsordnung

Es liegt nur 1 Antrag vertreten von Gay in May/VNB vor, er wird noch einmal explizit in die vorangegangene MV-Entscheidung zur Ergänzung der GO erweitert.

- Antrag auf schließen der Debatte → mehrheitlich beschlossen
- Abstimmung Antrag auf Beschluss der Geschäftsordnung in der jeweils 1. Version gelb hinterlegter Alternativen: ja 16, nein 0, Enthaltung 6 → beschlossen

#### TOP 15.5 - Mitgliedsordnung

Es liegt nur 1 Antrag vertreten von Gay in May/VNB vor.

- Abstimmung über den Antrag auf Beschluss der Mitgliedsordnung für Gruppen ohne eigenen Verein: ja 21, nein 0, Enthaltung 1 → beschlossen

#### TOP 15.6 Saalantrag – nächste MV

Die Geschäftsführenden erläutern, dass sie eine baldige Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und auf Grundlage der Geschäftsordnung in der aktuellen Situation, in der sie viel Verantwortung ohne Mitarbeit des aktuellen Vorstands tragen, gutheißen und kurzfristig eine Beschlussvorlage erarbeitet haben. Sie wird formal von LiN eingebracht, da die Geschäftsführenden kein eigenes Antragsrecht haben. Die im Antrag genannten verkürzten Fristen ermöglichen in der ersten Runde der Vorstands-Neustrukturierungen eine MV bis zu ersten Februarwochenende, so dass der neue Vorstand seine Arbeit dann aufnehmen könne.

- Abstimmung Saalantrag „LiN“ zur nächsten MV: ja 16, nein 0, Enthaltung 5 → beschlossen

#### TOP 16 „Verschiedenes / Stimmen aus dem Plenum“:

Keine Rückmeldungen.

#### TOP 17 „Schlusswort des Vorstands, Schließen der Versammlung“:

Der Vorstand schließt die Versammlung um 18.30 Uhr.

**Ende der Sitzung 18.30 Uhr**

*Hannover, den 12.12.2017*

---

*Protokoll: Jessica Lach*

*Versammlungsleitung: Michael Schröder*